

Weihnachten 2008



Christbaum 2008 an der alten Eiche.
Aufgestellt vom Bürgerverein Rothtal e.V.

*Der Bürgerverein
Rothtal*

*wünscht allen
Bewohnern des
Rothtals
ein gesegnetes
Weihnachtsfest*

*und einen guten
Rutsch
in 's Jahr
2009.*

Christbaum

Auch dieses Jahr stellte der Bürgerverein wieder den Christbaum an der alten Eiche auf. Dieser begrüßt als leuchtendes Synonym für das Weihnachtsfest alle Vorbeikommenden in Horgau. Gespendet wurde der Baum von Klaus und Silvia Palma. DANKE!

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ auch an die Fleißigen, die den Baum jedes Jahr aufs Neue aufstellen.

Christkindlmarkt 2008

Auch in diesem Jahr war der Christkindlmarkt am ersten Adventswochenende wieder ein voller Erfolg. Nach der Eröffnung bot der Markt für Groß und Klein wieder alles was der Gaumen und das Herz begehren. Verwöhnt wurde der Hungerige und Durstige von zahlreichen kulinarischen Genüssen wie Glühwein, Most, Stollen, Pizza, Schupfnudeln, Flammkuchen etc. um nur Einiges zu nennen.

Der Bürgerverein bot Gulaschsuppe zum Aufwärmen, Apfelkuchla mit Zimt für die Süßen oder auch „Bürgerverein-Bockbier“ für den Durst. Erfreulich und doch eine große Herausforderung war, dass die geplante Ration an Suppe und Apfelkuchla für die zwei Tage bereits am Abend des ersten Tages komplett verkauft waren. Danke an unsere Meisterköche Heidi Steinlein und Martin Uhr, die zur späten Stunde die letzten Reserven der Horgauer Küchen zusammensammelten und für Nachschub sorgten.



Ein Höhepunkt für jedes Kind war sicherlich wieder das Kasperletheater des Bürgervereins. Doch lesen Sie selber:

Ein Tor zur phantastischen Welt

Über das **Kasperletheater** – eingebettet in dem von der Gemeinde Horgau ausgerichteten Christkindlmarkt in Horgau am 29. und 30.11.2008 – von Groß und Klein begeistert aufgenommen.

Ganz anders als sonst im grauen Schulalltag präsentiert sich diesmal ein Klassenzimmer im EG des Schulhauses:

in der Mitte der die ganze hintere Fensterseite abdeckenden Bühnenwand der noch geschlossene Vorhang des Kasperletheaters- verheißungsvoll wie ein Tor zu einer phantastischen Welt, hingebungsvoll eingestimmt von **Katja Maier** mit ihrem Akkordeon, herzlich begrüßt von **Renate Engel** mit einer erwartungsträch-

tigen Andeutung über ein geheimnisvolles Spiel vom Kasperl mit einem Weihnachtspackerl.

Die Kinder sitzen andächtig da und wollen sich verzaubern lassen, sind aber hellwach und lautstark dabei, wenn's Kasperle bei ihnen Rat sucht, was es denn mit dem geheimnisvollen Packerl auf sich hat:

Das müssen wir hier noch einmal nachzeichnen, was sich die beiden Spielführerinnen **Sandra Maier** und **Birgitt Gayr** zusammen mit den Kindern so alles ausgedacht und in Text und Spiel umgesetzt haben:

Da liegt es nun, das **Paket**, und keiner weiß, wem es gehören soll, Seppl kann die Adresse nicht lesen, und Oma hat wieder einmal ihre Brille verlegt. Da kommt aber schon der **Räuber Potzenlotz** und behauptet frech, das Paket da sei seins.

Jetzt wird's spannend: der böse Räuber wird vom misstrauischen Seppl gefesselt, die Oma, klug wie eben Omas sind, lässt das Paket vor allen öffnen, damit jeder sehen kann, was drin ist

Jetzt muss die große glückliche Wendung her:

Das **Christkind** ist da, als ein winzig kleines Versprechen, dass aus dem Räuber Potzenlotz doch noch ein guter Mensch wird.

Das gelingt aber hier nur, wenn alle auf den bösen Räuber einreden und ihn zu einem besseren Menschen machen – das, wie man weiß, nicht nur die Kleinen beim Zuhören strapaziert.

Und ein weiteres Wunder: Räuber Potzenlotz verspricht, seine Messer nur noch zum Gemüseschneiden zu Hause zu verwenden.

Merke: Eine wichtige Lehre auch für die Papas, die zuschauen. Und die erste Bewährung für den neuen Potzenlotz. Er trägt Oma die Einkaufstasche heim, samt Christkind. Ob das mal gut geht?

Dass das alles zu einem so runden Erfolg wurde, ist neben der tatkräftigen Unterstützung aller aktiv Beteiligten, dem Ehepaar Engel, vor allem den in drangvoller Enge hinter der Bühne agierenden Spielführerinnen, Sandra Maier und Birgitt Gayr zu verdanken:

Hohes Lob gebührt den beiden:

die Geschichte nah ans Alltagsleben der Kinder herzuholen,
die vier Puppen im Raum und mit ihren winzig kleinen Requisiten geschickt zu führen,
sich auf den Zuruf der Kinder einzulassen und das weitere Spiel daraus zu entwickeln.

Dazu haben auch die witzigen Kostüme Waldfriede Maier's etwa des Kasperl oder des Räubers und auch das Bühnenbild Reiner Engel's wesentlich beigetragen.

Eine gelungene Aufführung, die von der echten Gemeinschaftsarbeit mit Kindern und Erwachsenen lebt.

Ein so schönes Gemeinschaftserlebnis für Groß und Klein zeigt seine Qualitäten auch darin, dass es ausbaufähig ist, etwa dass die Figuren ihr Eigenleben noch deut-



licher, z. B. mit Musikeinlagen und Singen, entfalten können, Licht und Schatten wie z.B. beim Christkind wirksam eingesetzt werden.

Ein großes Wunder, klein gehalten, ein anrührender Weihnachtsgruß vom Kasperltheater des Bürgervereins Horgau.

Weiter so im nächsten Jahr!

Elinor Lippert

Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine

Nächste Beiratssitzung

Die nächste Beiratssitzung findet am **Dienstag, 20. Januar 2009**, um **20.00 Uhr** im Sportler´s statt. Alle Beiratsmitglieder und interessierten Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Rothtal

Die Jahreshauptversammlung 2009 findet am **Freitag, 13. März**, in der Schulturnhalle statt. Neben einem kurzen Jahresrückblick werden weitere Aktivitäten in 2009 besprochen. Alle interessierte Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Die Termine 2009 im Überblick:		
Dienstag	20. Januar	20:00 Uhr Beiratssitzung (Sportler´s)
Sonntag	01. Februar	Winterwanderung
Montag	23. Februar	Rosenmontagsball
Freitag	13. März	Jahreshauptversammlung (Schulturnhalle)
Samstag	21. März	Premiere Theater (Rothtalhalle)
Freitag	27. März	Theater (Rothtalhalle)
Samstag	28. März	Theater (Rothtalhalle)
Freitag	19. Juni	Sonnwendfeier (Wasserhochbehälter)
Sonntag	27. September	Radltour



Für Hinweise, Anregungen oder sonstiges stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Aus diesem Grund noch einmal die Vorstandschaft im Überblick.

1. Vorstand	Gerd Maier	Hauptstraße 52	804670
2. Vorstand	Martin Uhr	Badgasse 1	860550
3. Vorstand	Dr. Kevin McCarthy	Am Hinteren Feld 6	2754 oder 0821/51719
Kassierer	Roland Tögel	Kirchstraße 7	1428
Schriftführerin	Marlene Seibold	Kirchstraße 11	429

Vereinszeitung des Bürgervereins Rothtal, Hauptstraße 52, 86497 Horgau

Redaktion: Martin Uhr, Marlene Seibold, Gerd Maier, Roland Tögel, Johann Ohnesorg,
Dr. Kevin Mc Carthy, Elinor Lippert, Gestaltung: Angelika Matt Bilder: Privat
E-Mail: info@bv-horgau.de Internet www.bv-horgau.de